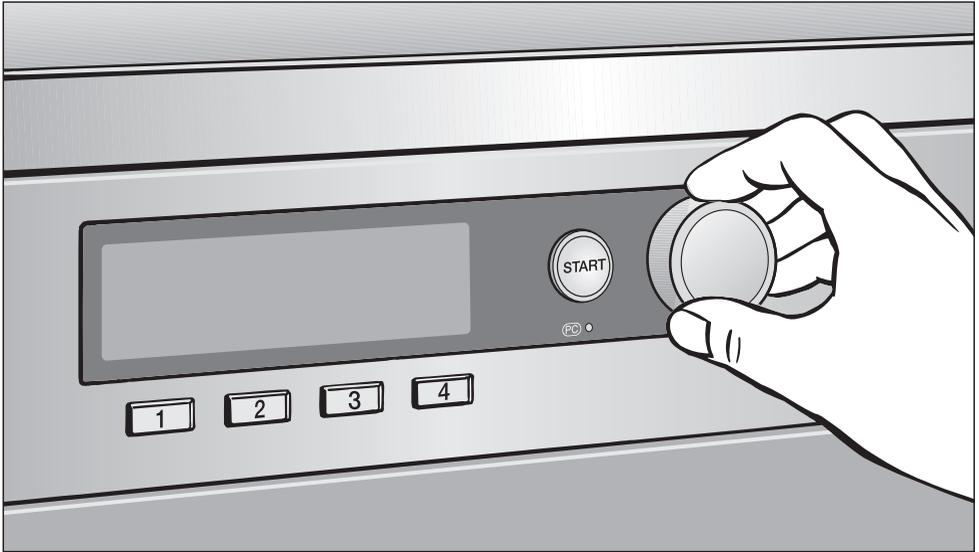


# Miele



## Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen Wasch-Trocken-Säule PWT 6089 Vario XL LP Waschautomat

Lesen Sie **unbedingt** die  
Gebrauchsanweisung vor  
Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.  
Dadurch schützen Sie sich und  
vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 09 095 361

# Inhalt

---

<b>Erstinbetriebnahme</b> . . . . .	4
<b>Programmübersicht</b> . . . . .	11
Grundprogramme . . . . .	11
Haushalt. . . . .	15
Sport . . . . .	15
Hotel. . . . .	16
Betten. . . . .	17
Desinfektion . . . . .	18
Maschine reinigen . . . . .	18
Hygiene . . . . .	19
Bäcker/Metzger . . . . .	20
Friseur/Wellness. . . . .	21
Feuerwehr . . . . .	22
Textilreiniger . . . . .	24
Sonderprogramme. . . . .	25
<b>Relaisansteuerung für externe Dosierung</b> . . . . .	26
<b>Einstellungen zur Änderung von Standardwerten</b> . . . . .	31
<b>Menü Einstellungen</b>  . . . . .	32
Menü Einstellungen öffnen . . . . .	32
<b>Menü Einstellungen/Betreiberebene</b> . . . . .	33
Menü Einstellungen/Betreiberebene öffnen . . . . .	33
Sprache  . . . . .	35
Sprachen sortieren . . . . .	35
Laugenabkühlung . . . . .	35
Tageszeit . . . . .	36
Betreiberebene . . . . .	36
Kontrast / Helligkeit . . . . .	36
Standby . . . . .	37
Memory . . . . .	37
Temperatureinheit . . . . .	37
Sonderprogramme. . . . .	38
Sonderprogramme einstellen . . . . .	38
Favoritenprogramme . . . . .	41
Logo. . . . .	41
Spracheinstieg. . . . .	41

---

Intensiv Wasser plus . . . . .	42
Wasser plus . . . . .	42
Speichern. . . . .	42
Mengenautomatik . . . . .	42
Wasser Vorwäsche . . . . .	42
Wasser Hauptwäsche . . . . .	43
Wasser Spülen. . . . .	43
geringer Fließdruck . . . . .	43
MOPP-Entwässern . . . . .	43
MOPP-Endschleudern . . . . .	43
Ausrüsten Standard . . . . .	44
Ausrüsten Desinfekt. . . . .	44
Leersensierung . . . . .	44
Niveau KB . . . . .	44
Niveau Pflegeel. . . . .	44
Temp. Vorw. KB . . . . .	44
Waschzeit Vorw. KB. . . . .	45
Waschzeit KB. . . . .	45
Waschzeit Pflegeel. . . . .	45
Zielgruppen . . . . .	45
Vorwäsche . . . . .	46
Spülgänge KB . . . . .	46
Spülgänge Pflegeel. . . . .	46
Vorspülen KB . . . . .	46
Vorspülen Pflegeel. . . . .	46
Schleudern gratis. . . . .	46
Verriegelung . . . . .	47
Messeschaltung. . . . .	47
keine Seife . . . . .	47
Temp. Absenkung . . . . .	47
Steuerung . . . . .	48
Startvorwahl . . . . .	48
Einstellungen, die nur bei der Erstinbetriebnahme zu ändern sind. . . . .	49
Kassiergerät . . . . .	49
Code Betreiberebene . . . . .	49

# Erstinbetriebnahme

---

## Inbetriebnahme

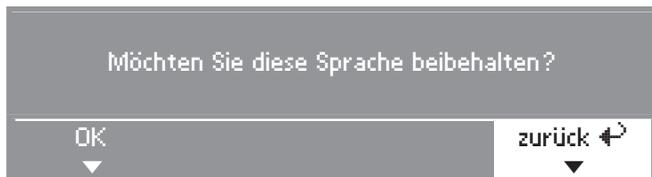
 Den Waschautomaten vor der Erstinbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Bitte beachten Sie die Gebrauchs- und Aufstellanweisung.

 Die Erstinbetriebnahme muss komplett durchgeführt werden, weil hierbei Einstellungen für den täglichen Betrieb festgelegt werden. Einige Einstellungen können nur während der Erstinbetriebnahme verändert werden. Danach sind sie nur vom Miele Kundendienst zu ändern.

## Auswahl der Sprache



- Wählen Sie durch Drehen des Multifunktionswählers die gewünschte Sprache aus.
- Bestätigen Sie die Sprache durch Drücken des Multifunktionswählers.



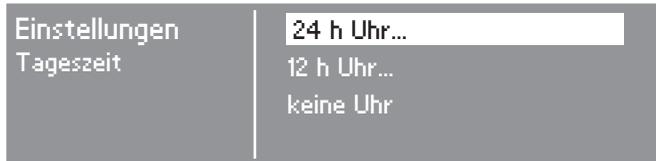
- Wählen Sie durch Drehen des Multifunktionswählers *OK* und bestätigen Sie durch Drücken.

Falls es doch eine andere Sprache sein soll:

- Wählen und bestätigen Sie *zurück*.

## Uhrzeit einstellen

Möglicherweise wurde bereits im Werk eine Tageszeit abgespeichert. In diesem Fall wird diese Einstellung übersprungen. Die Wahl der Tageszeit ist jederzeit nachträglich über das Menü "Einstellungen" möglich.



- Bestätigen Sie *24 h Uhr* oder *12 h Uhr*. Bei Bestätigung *keine Uhr* wird die folgende Eingabe übersprungen.

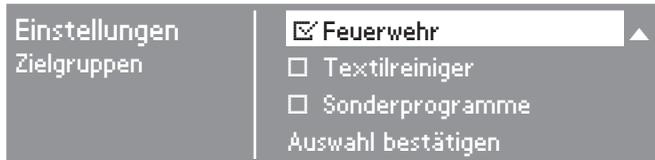


- Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler die Stunde ein und bestätigen Sie diese.
- Stellen Sie anschließend die Minuten ein.
- Nach nochmaliger Bestätigung ist die Uhrzeit gespeichert.

# Erstinbetriebnahme

## Zielgruppen festlegen

Bei der Anwahl der Zielgruppen legen Sie den Programmumfang des Waschautomaten fest. In diesem Heft können Sie im Kapitel "Programmübersicht" sehen, welche Programme der jeweiligen Zielgruppe zugeordnet sind.



- Wählen und bestätigen Sie mit dem Multifunktionswähler keine, eine oder mehrere Zielgruppen.

Die 16 fest eingestellten *Grundprogramme* werden immer angezeigt und sind nicht abwählbar.

- Eine Auswahl wird so angezeigt: .
- Kreuzen Sie nachfolgend im Kästchen  die Zielgruppen-Programme an, die Sie ausgewählt haben.
  - Haushalt
  - Sport
  - Hotel
  - Betten
  - Desinfektion
  - Maschine reinigen
  - Hygiene
  - Bäcker/Metzger
  - Friseur/Wellness
  - Feuerwehr
  - Textilreiniger
  - Sonderprogramme

Wählen und bestätigen Sie abschließend *Auswahl bestätigen*.

Die Einstellungen, die jetzt nacheinander bestätigt (und wenn erforderlich geändert) werden müssen, sind zusätzlich am Ende dieses Heftes erläutert.

Kreuzen Sie nachfolgend im Kästchen  Ihre Auswahl an, bzw. tragen Sie diese auf der Linie \_\_\_\_\_ ein.

## Wasser Vorwäsche

Mit dieser Einstellung wird die Wasserart für die Vorwäsche festgelegt.

■ Wählen Sie:

kalt

Der Waschautomat ist nur an Kaltwasser angeschlossen.

warm

Der Waschautomat ist an Kalt- und an Warmwasser angeschlossen.

## Wasser Hauptwäsche

Mit dieser Einstellung wird die Wasserart für die Hauptwäsche festgelegt.

■ Wählen Sie:

kalt

Der Waschautomat ist nur an Kaltwasser angeschlossen.

warm

Der Waschautomat ist an Kalt- und an Warmwasser angeschlossen.

Beachten Sie in der Gebrauchs- und Aufstellanweisung im Kapitel "Aufstellen und Anschließen" den Abschnitt "Wasseranschluss".

## Kontrast einstellen

Der Kontrast für das Display ist in 10 Stufen änderbar.

■ Wählen Sie den Kontrast für das Display.

\_\_\_\_\_ Stufe (1 bis 10)

## Helligkeit einstellen

Die Helligkeit für das Display ist in 10 Stufen änderbar.

■ Wählen Sie die Helligkeit für das Display.

\_\_\_\_\_ Stufe (1 bis 10)

## Kassiergerät

Einstellung für den Münzerbetrieb.

■ Wählen Sie die entsprechende Einstellung.

kein Kassiergerät

Die Einstellung *Kassier.-Verriegelung* für den Betrieb mit Kassiergerät wird übersprungen.

Programmbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät.

Zeitbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitähler.

# Erstinbetriebnahme

---

## IK6

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 für die *Interface-Karte 6* aktiv (IK6-Modul muss eingebaut sein).

## RS 232

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 aktiv (RS 232-Modul muss eingebaut sein).

## Kassier.-Verriegelung

Die Einstellung *Kassier.-Verriegelung* bestimmt, wann die Tür im Betrieb mit einem Kassiergerät nach dem Programmstart verriegelt wird.

■ Wählen Sie die gewünschte Option.

### sofort

Der Waschautomat wird sofort verriegelt.

### nach 3 min

Der Waschautomat wird nach 3 min verriegelt (Auslieferungszustand).

### sofort, mit Abbruch

Der Waschautomat wird sofort verriegelt. Wird für 4 Sekunden die Start-Taste gedrückt, erscheint *Abbruch* im Display. Programmabbruch ist dann bis zu drei Minuten möglich.

### nach 3 min, mit Abbruch

Der Waschautomat wird nach 3 Minuten verriegelt. Wird für 4 Sekunden die Start-Taste gedrückt, erscheint *Abbruch* im Display. Programmabbruch ist dann bis zu drei Minuten möglich.

## Code Betreiberebene

Das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* kann durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache .

■ Wählen Sie die gewünschte Option.

### Code nicht erforderlich

Es sind nur einige Einstellungen änderbar (temporäre Spracheinstellung, Laugenabkühlung, Tageszeit, Kontrast, Helligkeit, Standby, Memory und Temperatureinheit).

Diese Einstellungen können von allen Benutzern geändert werden.

Weitere Einstellungen müssen vom Kundendienst vorgenommen werden.

### Code erforderlich

Es muss ein Code (000) eingegeben werden um Einstellungen ändern zu können. Alle Einstellungen (siehe Kapitel *Menü Einstellungen*) sind änderbar.

Diese Option ist zu wählen, wenn gewünscht wird, dass Benutzer nur durch Kenntnis des Codes Einstellungen ändern können.

Die Einstellung *Sprache* kann von jedem Benutzer temporär verändert werden.

## Transportsicherung

Der Waschautomat erinnert Sie an das Entfernen der Transportsicherung.

- Wurde die Transportsicherung bereits entfernt, bestätigen Sie dieses durch Drücken des Multifunktionswählers oder entfernen Sie die Transportsicherung jetzt und bestätigen Sie anschließend.

## Erstinbetriebnahme wiederholen

Wenn Sie nicht sicher sind, ob alle Einstellungen in Ordnung sind.



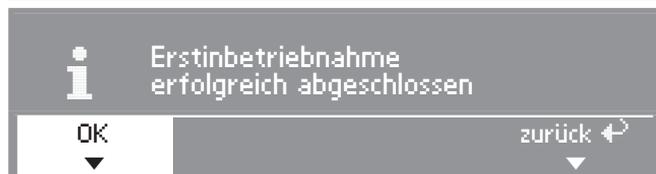
- Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie.

Die Erstinbetriebnahme muss erneut durchgeführt werden.

## Erstinbetriebnahme beenden

### – 1. Bestätigen

Wenn Sie sicher sind, dass alle Einstellungen in Ordnung sind.



- Bestätigen Sie *OK*.

Es erscheint das Einstiegsmenü.

# Erstinbetriebnahme

---

1	Buntwäsche	60°C	Programmauswahl...
2	Pflegeleicht	40°C	Einstellungen ↗...
3	Feinwäsche	40°C	
4	Wolle 	30°C	15:00

Um die Erstinbetriebnahme komplett abzuschließen, muss ein erstes Waschprogramm gestartet werden.

Bei Netzunterbrechung vor dem Start des ersten Waschprogramms (z.B. durch Ausschalten mit der Taste ) kann die Erstinbetriebnahme noch einmal durchgeführt werden. Wenn ein Waschprogramm länger als 20 Minuten gelaufen ist, findet keine erneute Erstinbetriebnahme statt.

## – 2. Erstes Waschprogramm starten

Aus Sicherheitsgründen ist ein Schleudern vor dem ersten Waschgang nicht möglich. Zur Aktivierung des Schleuderns und zum Abschließen der Erstinbetriebnahme muss ein Waschprogramm ohne Wäsche und ohne Waschmittel durchgeführt werden.

- Drehen Sie die Wasserhähne auf.
- Wählen Sie das Programm *Buntwäsche 60°C* und bestätigen Sie.

### Das Basismenü für *Buntwäsche* erscheint

- Drücken Sie die blinkende Taste *Start*.

Nach dem Programmende ist der Waschautomat für das Waschen bereit.

## Grundprogramme

<b>Kochwäsche</b>		<b>70°C bis 95°C</b>	<b>maximal 9,0 kg</b>
Textilien	Textilien aus Baumwolle und Leinen, z.B. Bettwäsche, Säuglingswäsche, Unterwäsche		
Extras	Vorwäsche, Stärkestop, Spülstop, Intensiv*, Wasser plus*		
Waschmittel	Universalwaschmittel		
<b>Buntwäsche</b>		<b>kalt bis 60°C</b>	<b>maximal 9,0 kg</b>
Textilien	Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe, z.B. T-Shirts, Hosen		
Tipp	Dunkelfarbige Textilien mit Color- oder Flüssigwaschmittel waschen.		
Extras	Vorwäsche, Stärkestop, Spülstop, Intensiv*, Wasser plus*		
Waschmittel	Universal- und Colorwaschmittel		
<b>Pflegeleicht</b>		<b>30°C bis 60°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, z.B. Blusen, Kittel		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min		
Extras	Vorwäsche, Stärkestop, Spülstop, Intensiv*, Wasser plus*		
Waschmittel	Universal- und Colorwaschmittel		
<b>Feinwäsche</b>		<b>30°C bis 60°C</b>	<b>maximal 3,0 kg</b>
Textilien	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe oder Kunstseide		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 600 U/min		
Extras	Vorwäsche, Spülstop, Intensiv*		
Waschmittel	Feinwaschmittel		

\**Intensiv* und *Wasser plus* können im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* zuge- schaltet werden.

# Programmübersicht

<b>Wolle</b> 		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 3,0 kg</b>
Textilien	Textilien aus waschbarer Wolle und Wollgemischen		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Wollwaschmittel		
<b>Stärken</b>		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
Tipp	Die Wäsche (Tischdecken, Servietten, Berufskleidung) sollte frisch gewaschen, aber nicht weichgespült sein.		
Extras	Spülstop		
Stärkemittel	flüssige Stärke oder Pulverstärke		
<b>Schleudern</b>			<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Textilien, die nur geschleudert werden sollen		
Tipp	Bitte Drehzahl beachten.		
<b>Extraspülen</b>			<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Textilien, die nur gespült und geschleudert werden sollen		
Tipp	Bitte Drehzahl beachten.		
<b>Pumpen</b>			
	Zum Abpumpen von Wasser		
<b>Mini</b>		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Kleiner Wäscheposten aus leicht angeschmutzten Textilien, der im Programm <i>Buntwäsche</i> gewaschen werden kann		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Universal- und Colorwaschmittel		

# Programmübersicht

<b>Seide</b> 		<b>kalt bis 30°C</b>	<b>maximal 2,0 kg</b>
Textilien	Seide und handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten		
Tipp	Feinstrumpfhosen und BH's in einem Wäschesack waschen.		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 600 U/min		
Extras	Spülstop, Wasser plus*		
Waschmittel	Feinwaschmittel		
<b>Oberhemden</b>		<b>kalt bis 60°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Artikel	Hemden und Hemdblusen		
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kragen und Manschetten je nach Verschmutzung vorbehandeln.</li> <li>– Hemden und Blusen aus Seide im Programm <i>Seide</i> waschen.</li> </ul>		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 800 U/min		
Extras	Stärkestop, Spülstop		
Waschmittel	Universal- und Colorwaschmittel		
<b>Intensiv Waschen</b>		<b>40°C bis 60°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Stark verschmutzte Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Universal- oder Colorwaschmittel		

\*Wasser plus kann im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* zugeschaltet werden.

# Programmübersicht

<b>Outdoor</b>		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Jacken, Hosen aus Mikrofasern wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw.		
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bei Jacken Reißverschlüsse schließen.</li> <li>– Keinen Weichspüler verwenden.</li> </ul>		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Feinwaschmittel		
<b>Imprägnieren</b>		<b>30°C bis 40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Zur Nachbehandlung von Mikrofasern, Ski-Bekleidung, feiner dichter Baumwolle (Popelin) oder Tischdecken, um eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung zu erzielen		
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Artikel sollten frisch gewaschen und geschleudert oder getrocknet und nach Farben sortiert sein.</li> <li>– Um einen optimalen Effekt zu erzielen, sollte sich eine thermische Nachbehandlung anschließen. Diese kann durch das Trocknen in einem Wäschetrockner oder durch Bügeln erfolgen.</li> </ul>		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min		
Extras	Spülstop		
Imprägniermittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nur Imprägniermittel mit dem Hinweis "geeignet für Membrantextilien" verwenden, diese basieren auf fluorchemischen Verbindungen. <b>Keine</b> paraffinhaltigen Mittel verwenden.</li> <li>– Imprägniermittel in Kammer &amp; füllen.</li> </ul>		
<b>Frottierwäsche</b>		<b>40°C bis 95°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Handtücher und Bademäntel aus Frottiergewebe		
Tipp	Bei dunkelfarbigem Textilien ein Colorwaschmittel verwenden.		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Universalwaschmittel		

## Haushalt

<b>Dunkle Wäsche</b>		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Dunkle Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe		
Tipp	Mit der Innenseite nach außen gewendet waschen.		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	flüssige Colorwaschmittel		
<b>Jeans</b>		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jeansstoffe mit der Innenseite nach außen waschen.</li> <li>– Jeansbekleidung "blutet" bei den ersten Wäschen etwas aus, deshalb helle und dunkle Sachen getrennt waschen.</li> </ul>		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	flüssige Colorwaschmittel		

## Sport

<b>Sport Indoor</b>		<b>30°C bis 40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Kleidung für Sport und Fitness wie Trikots und Hosen aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 800 U/min		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Feinwaschmittel		
<b>Sport Outdoor</b>		<b>30°C bis 60°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Sportbekleidung aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe oder Membranartikel, die gleichzeitig imprägniert werden sollen		
Tipp	Geeignetes Imprägniermittel in das Weichspülfach geben.		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min		
Extras	Vorwäsche, Stärkestop, Spülstop, Intensiv*		
Waschmittel	Universal- oder Colorwaschmittel		

\* *Intensiv* und *Wasser plus* können im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* zuge- schaltet werden.

# Programmübersicht

## Hotel

<b>Küchenwäsche</b>		<b>60°C bis 95°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Küchenwäsche aus Baumwolle oder Leinen, z.B. Kochjacken, -hosen, Torchons, Putztücher		
Tipp	Bei hartnäckigen Verunreinigungen <i>Vorwäsche</i> wählen. Geben Sie ein Vorwaschmittel mit Enzymen zu.		
Hinweis	Durch Vorspülen werden grobe Verschmutzungen entfernt.		
Extras	Vorwäsche, Spülstop		
Waschmittel	Universalwaschmittel		
<b>Tischwäsche</b>		<b>30°C bis 60°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Textilien	Tischdecken und Servietten aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe		
Tipp	Bei hartnäckigen Verunreinigungen <i>Vorwäsche</i> wählen. Geben Sie ein Vorwaschmittel mit Enzymen zu.		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durch Einweichen werden Flecken angelöst (Enzymphase).</li> <li>– Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min</li> </ul>		
Extras	Vorwäsche, Spülstop, Stärkestop, Intensiv*, Wasser plus*		
Waschmittel	Universalwaschmittel		
<b>Gardinen</b>		<b>kalt bis 40°C</b>	<b>maximal 3,0 kg</b>
Textilien	Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind		
Tipp	Bei knitterempfindlichen Gardinen Schleuderdrehzahl abwählen.		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durch Vorspülen wird Staub entfernt.</li> <li>– Schleuderdrehzahl: maximal 600 U/min</li> </ul>		
Extras	Vorwäsche, Spülstop		
Waschmittel	Gardinen-, Universal- oder Colorwaschmittel in Pulverform		
<b>Bettwäsche</b>		<b>60°C bis 95°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Bettwäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe		
Tipp	Bei farbigen Textilien Colorwaschmittel verwenden.		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Universal- oder Colorwaschmittel		

\**Intensiv* und *Wasser plus* können im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* zugeschaltet werden.

## Betten

<b>Kopfkissen</b>		<b>40°C bis 95°C</b>	<b>1-2 Kissen</b>
Artikel	Kopfkissen mit Feder-, Daunen- oder Synthetik-Füllung		
Hinweis	Zum Entlüften wird nach der Durchfeuchtung geschleudert.		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Flüssigwaschmittel		
<b>Federbett</b>		<b>40°C bis 60°C</b>	<b>1 Bettdecke</b>
Artikel	Bettdecken mit Feder- oder Daunen-Füllung		
Hinweis	Zum Entlüften wird nach der Durchfeuchtung geschleudert.		
Extras	Vorwäsche, Spülstop		
Waschmittel	Flüssigwaschmittel		
<b>Synthetikbett</b>		<b>40°C bis 60°C</b>	<b>1 Bettdecke</b>
Artikel	Bettdecken mit Synthetik-Füllung		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 800 U/min		
Extras	Vorwäsche, Spülstop		
Waschmittel	Flüssigwaschmittel		
<b>Naturhaarbett</b>		<b>kalt bis 30°C</b>	<b>1 Bettdecke</b>
Artikel	Naturhaarbett und Decken		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 1100 U/min		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Flüssigwaschmittel, keine Protease-haltigen Mittel verwenden		

Pflegehinweise beachten! Nur Artikel waschen, die im Pflegeetikett als maschinenwaschbar ausgewiesen sind.

# Programmübersicht

## Desinfektion

<b>Th. DES 15min</b>		<b>85°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
Textilien	Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Thermische Desinfektion.</li> <li>– Nach dem Waschen folgt die Desinfektionsphase bei 85°C mit einer Haltezeit von 15 Minuten.</li> <li>– Die Einstellung <i>ohne Schleudern</i> ist nicht möglich.</li> </ul>		
Extras	Vorwäsche		
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel (Vollwaschmittel mit Bleiche)		
<b>CTh. DES 10min</b>		<b>70°C</b>	<b>maximal 8,0 kg</b>
<b>CTh. DES 20min</b>		<b>60°C</b>	
<b>CTh. DES 30min</b>		<b>40°C</b>	
Textilien	Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Chemo-Thermische Desinfektionsprogramme mit unterschiedlichen Temperaturen und Haltezeiten.</li> <li>– Die Einstellung <i>ohne Schleudern</i> ist nicht möglich.</li> </ul>		
Extras	Vorwäsche		
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel (gelistete Wasch- und Desinfektionsmittel – länderspezifische Vorgaben zur Desinfektion sind zu beachten)		

## Maschine reinigen

<b>Maschine reinigen</b>		<b>70°C</b>	<b>keine Beladung</b>
	Zur Reinigung des Waschmitteleinspülkastens, der Waschtrommel, des Laugenbehälters und des Ablaufsystems. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es muss Waschmittel zugegeben werden.</li> <li>– Bei häufiger Anwendung von Desinfektionsprogrammen sollten Sie das Programm <i>Maschine reinigen</i> regelmäßig durchführen.</li> </ul>		
Waschmittel	Universalwaschmittel		

## Hygiene

Hygiene	keine Beladung
<p>Wurde beim letzten Programm eine Temperatur unter 55°C benutzt oder das Programm <i>Schleudern</i> gewählt, erscheint <i>Hygiene</i> im Display: "Programm mit mindestens 60°C oder Hygieneprogramm starten."</p>	
<p>Hygiene-Programm wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Keine Wäsche einfüllen, wenig Waschmittel in Kammer  geben, Programm starten <b>oder</b></li><li>– ein Waschprogramm ab 60°C wählen.</li></ul> <p>Bei Nichtbeachtung läuft jedes Programm ordnungsgemäß ab, der Hinweis <i>Hygiene</i> erscheint anschließend erneut.</p>	

# Programmübersicht

## Bäcker/Metzger

<b>Mehlverschmutzung</b> 40°C bis 95°C		maximal 8,0 kg
<b>Mehlverschmutzung+</b> 40°C bis 95°C		
Textilien	Arbeitskittel, -jacken, Mützen, Abdeck- und Putztücher aus Baumwolle oder Mischgewebe	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"><li>– Waschmittel mit Enzymen benutzen.</li><li>– Bei stärkerer Verunreinigung <i>Mehlverschmutzung</i> + wählen.</li></ul>	
Hinweis	Durch Vorspülen werden grobe Verschmutzungen entfernt.	
Extras	Vorwäsche, Spülstop	
Waschmittel	Universalwaschmittel	
<b>Fettverschmutzung</b> 40°C bis 80°C		maximal 8,0 kg
<b>Fettverschmutzung+</b> 40°C bis 95°C		
Textilien	Arbeitskittel, -jacken, Mützen, Putztücher aus Baumwolle oder Mischgewebe	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"><li>– Waschmittel mit Enzymen benutzen.</li><li>– Bei stärkerer Verunreinigung <i>Fettverschmutzung</i> + wählen und spezielles Flüssigwaschmittel verwenden.</li></ul>	
Hinweis	Durch Vorspülen werden grobe Verschmutzungen entfernt.	
Extras	Vorwäsche, Spülstop	
Waschmittel	Universalwaschmittel	
<b>Arbeitskleidung</b> 40°C bis 80°C		maximal 8,0 kg
<b>Arbeitskleidung+</b> 60°C bis 95°C		
Textilien	Stark verschmutzte Arbeitskittel, -hosen, -jacken, aus Baumwolle oder Mischgewebe	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"><li>– Vorwaschmittel mit Enzymen benutzen.</li><li>– Bei stärkerer Verunreinigung <i>Arbeitskleidung</i> + wählen und spezielles Flüssigwaschmittel verwenden.</li></ul>	
Extras	Vorwäsche, Spülstop	
Waschmittel	Universalwaschmittel	

## Friseur/Wellness

<b>Handtücher</b>		<b>40°C</b>	<b>maximal 6,0 kg</b>
<b>Handtücher+</b>		<b>40°C bis 80°C</b>	
Textilien	Leicht verschmutzte Handtücher aus Baumwolle		
Tipp	– Bei dunkelfarbigen Textilien ein Colorwaschmittel verwenden. – Bei stärkerer Verschmutzung <i>Handtücher +</i> wählen.		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Universalwaschmittel		
<b>Umhänge</b>		<b>30°C</b>	<b>maximal 3,0 kg</b>
Textilien	Leicht verschmutzte Umhänge aus synthetischen Fasern		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 600 U/min		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	Feinwaschmittel		

# Programmübersicht

---

## Feuerwehr

<b>Masken 10min</b>	<b>70°C</b>	<b>4-5 Masken</b>
<b>Masken 20min</b>	<b>60°C</b>	
<b>Masken 30min</b>	<b>40°C</b>	
Artikel	Atemschutzmasken mit Kopfspinne	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"><li>– Chemo-Thermische Desinfektionsprogramme mit unterschiedlichen Temperaturen und Haltezeiten zum Waschen und Desinfizieren von Atemschutzmasken.</li><li>– Masken zum Schutz jeweils in einen speziellen Schutzbeutel geben. Je eine Maske in einen Beutel.</li><li>– Zum Schutz der Sichtscheiben die Kopfbänder umstülpen.</li></ul>	
Hinweis	Um die Lauge aus den Schutzbeuteln zu entfernen wird mit 400 U/min geschleudert (Spül- und Endschleudern).	
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel, die Angaben des Herstellers beachten.	

Masken mit Anschluss für Helm-Maskenkombinationen sollten nicht gewaschen werden, da die Sichtscheibe durch die Verschlüsse verkratzt werden kann.

# Programmübersicht

<b>Schutzkleidung</b>		<b>60°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Artikel	Schutzanzüge (z.B. Nomex®-Feuerwehranzüge), Overalls, Jacken, Hosen		
Tipp	Nicht zum Waschen von Kleidung mit Futter aus Schurwolle.		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Programm mit Vorwäsche.</li> <li>– Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min</li> </ul>		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel		
<b>Schutzkleidung +impräg.</b>		<b>60°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Artikel	Schutzanzüge (z.B. Nomex®-Feuerwehranzüge), die gewaschen und imprägniert werden sollen		
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Imprägniermittel muss auf die besonderen Anforderungen abgestimmt sein.</li> <li>– Imprägniermittel über das Weichspülfach zuführen.</li> <li>– Um einen optimalen Effekt zu erzielen sollte eine thermische Nachbehandlung in einem Wäschetrockner erfolgen.</li> </ul>		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Programm mit Vorwäsche.</li> <li>– Schleuderdrehzahl: maximal 1000 U/min</li> </ul>		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel		
<b>Schutzkleidung impräg.</b>		<b>40°C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Artikel	Frisch gewaschene Schutzanzüge (z.B. Nomex®-Feuerwehranzüge), die imprägniert werden sollen		
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Imprägniermittel muss auf die besonderen Anforderungen abgestimmt sein.</li> <li>– Imprägniermittel über das Weichspülfach zuführen.</li> <li>– Um einen optimalen Effekt zu erzielen sollte eine thermische Nachbehandlung in einem Wäschetrockner erfolgen.</li> </ul>		
Hinweis	Schleuderdrehzahl: maximal 800 U/min		
Extras	Spülstop		

Karabinerhaken entfernen, Klettverschlüsse schließen, Schurwollfutter separat waschen, Kleidung auf rechts waschen.

# Programmübersicht

## Textilreiniger

<b>WetCare sensitiv</b>		<b>25°C</b>	<b>4,0-5,0 kg</b>
Textilien	Oberbekleidung, z.B. Anzüge, Kostüme, die mit dem Pflegesymbol  oder  gekennzeichnet sind		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nach der Nassreinigung folgt ein Appreturbad.</li><li>– Zum Ausrüsten eine flüssige Appretur verwenden, Mittel über Weichspülfach zugeben.</li><li>– Schleuderdrehzahl: maximal 1100 U/min</li></ul>		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	flüssiges Spezialwaschmittel		
<b>WetCare Seide</b>		<b>30°C</b>	<b>3,0-4,0 kg</b>
Textilien	Knitterempfindliche Textilien oder Textilien aus Seide		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nach der Nassreinigung folgt ein Appreturbad.</li><li>– Zum Ausrüsten eine flüssige Appretur verwenden, Mittel über Weichspülfach zugeben.</li><li>– Schleuderdrehzahl: maximal 600 U/min</li></ul>		
Extras	Spülstop		
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel		
<b>WetCare intensiv</b>		<b>30°C bis 40°C</b>	<b>4,0-5,0 kg</b>
Textilien	Stärker verschmutzte Oberbekleidung mit den Pflegesymbolen  oder 		
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nach der Nassreinigung folgt ein Appreturbad.</li><li>– Zum Ausrüsten eine flüssige Appretur verwenden, Mittel über Weichspülfach zugeben.</li><li>– Schleuderdrehzahl: maximal 1100 U/min</li></ul>		
Extras	Vorwäsche, Spülstop		
Waschmittel	geeignete Spezialwaschmittel		

## Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und mit frei wählbaren Programmnamen belegen. Tragen Sie diese in die Tabelle ein.

<b>Beispiel:</b>	
<b>EXTRA+</b>	
– Vorwäsche intensiv	
– Hauptwäsche intensiv	95 °C
– Spülen 1	
– Spülen 2	
– Spülen 3	
– Schleudern	1300 U/min
– Ausrüsten	

**Beladung: maximal 9 kg**

(1)
–
–
–
–
–
–
–
(2)
–
–
–
–
–
–
–

(3)
–
–
–
–
–
–
–
(4)
–
–
–
–
–
–
–
(5)
–
–
–
–
–
–
–

### Hinweis

Die 5 Sonderprogramme sind werkseitig vorprogrammiert: Siehe Kapitel "Menü *Einstellungen/Betreiberebene*".

# Relaisansteuerung für externe Dosierung

Der Waschautomat ist mit einem Adapter für externe Dosiersysteme ausgestattet. Die externen Dosierpumpen werden durch Relais im Waschautomaten gesteuert. Die Dosierbehälter müssen in der angegebenen Reihenfolge mit den entsprechenden Wasch- und Zusatzmitteln gefüllt sein.

	<b>Vorwäsche</b>	<b>Hauptwäsche</b> Blockanfang	<b>Hauptwäsche</b> Temp.erreicht	<b>Ausrüsten</b>
<b>Grundprogramme</b>				
Kochwäsche	R 1	R 2	R 5	R 4
Buntwäsche	R 1	R 2	R 5	R 4
Pflegeleicht	R 1	R 2	-	R 4
Feinwäsche	R 3	R 3	-	R 4
Wolle	-	R 3	-	R 4
Mini	-	R 2	-	R 4
Seide	-	R 3	-	R 4
Oberhemden	-	R 2	-	R 4
Intensiv Waschen	-	R 2	-	R 4
Outdoor	-	R 2	-	R 6
Imprägnieren	-	-	-	R 6
Frottierwäsche	-	R 2	R 5	R 4
<b>Haushalt</b>				
Dunkle Wäsche	-	R 2	-	R 4
Jeans	-	R 2	-	R 4
R 1 = Relais 1 = Vorwäsche R 2 = Relais 2 = Hauptwäsche R 3 = Relais 3 = Feinwäsche / WetCare R 4 = Relais 4 = Weichspüler / WetCare R 5 = Relais 5 = Desinfektionsmittel R 6 = Relais 6 = Imprägniermittel				

# Relaisansteuerung für externe Dosierung

	<b>Vor- wäsche</b>	<b>Haupt- wäsche</b> Blockanfang	<b>Haupt- wäsche</b> Temp.erreicht	<b>Aus- rüsten</b>
<b>Sport</b>				
Sport Indoor	-	R 3	-	R 4
Sport Outdoor	R 1	R 3	-	R 6
<b>Hotel</b>				
Küchenwäsche	R 1	R 2	R 5	R 4
Tischwäsche	R 1	R 2	R 5	R 4
Gardinen	R 3	R 3	-	R 4
Bettwäsche	-	R 2	R 5	R 4
<b>Betten</b>				
Kopfkissen	-	R 2	-	R 4
Federbett	-	R 3	-	R 4
Synthetikbett	-	R 3	-	R 4
Naturhaarbett	-	R 3	-	R 4
<b>Desinfektion</b>				
Th. DES 15min	R 1	R 2	R 5	R 4
CTh. DES	R 1	R 2	R 5	R 4
<b>Maschine reinigen</b>				
Maschine reinigen	-	R 2	-	-
<b>Hygiene</b>				
Hygiene	-	R 2	-	-
R 1 = Relais 1 = Vorwäsche R 2 = Relais 2 = Hauptwäsche R 3 = Relais 3 = Feinwäsche / WetCare R 4 = Relais 4 = Weichspüler / WetCare R 5 = Relais 5 = Desinfektionsmittel R 6 = Relais 6 = Imprägniermittel				

# Relaisansteuerung für externe Dosierung

	<b>Vor- wäsche</b>	<b>Haupt- wäsche</b> Blockanfang	<b>Haupt- wäsche</b> Temp.erreicht	<b>Aus- rüsten</b>
<b>Bäcker/Metzger</b>				
Mehlverschmutzung (+)	R 1	R 2	-	R 4
Fettverschmutzung (+)	R 1	R 2	R 5	R 4
Arbeitskleidung (+)	R 1	R 2	R 5	R 4
<b>Friseur/Wellness</b>				
Handtücher (+)	-	R 2	R 5	R 4
Umhänge	-	R 2	-	R 4
<b>Feuerwehr</b>				
Masken 10min		R 2	R 5	-
Masken 20min		R 2	R 5	-
Masken 30min	-	R 2	R 5	-
Schutzkleidung	R 1	R 3	-	-
Schutzkleidung +impräg.	R 1	R 3	-	R 6
Schutzkleidung impräg.	-	-	-	R 6
<b>Textilreiniger</b>				
WetCare sensitiv	-	R 3	-	R 4
WetCare Seide	-	R 3	-	R 4
WetCare intensiv	R 3	R 3	-	R 4
R 1 = Relais 1 = Vorwäsche R 2 = Relais 2 = Hauptwäsche R 3 = Relais 3 = Feinwäsche / WetCare R 4 = Relais 4 = Weichspüler / WetCare R 5 = Relais 5 = Desinfektionsmittel R 6 = Relais 6 = Imprägniermittel				

## Relaisansteuerung für externe Dosierung

	Vorwäsche		Hauptwäsche Blockanfang			
	"normal"/ "intensiv"	"schonen"	"normal"/ "intensiv"	"schonen"		
<b>Sonderprogramme</b>						
Sonder 1	R 1	R 3	R 2 + R 5	R 3	R 4	R 6
Sonder 2	R 1	R 3	R 2 + R 5	R 3	R 4	R 6
Sonder 3	R 1	R 3	R 2 + R 5	R 3	R 4	R 6
Sonder 4	R 1	R 3	R 2	R 3	R 4	R 6
Sonder 5	R 1	R 3	R 2	R 3	R 4	R 6
<p>R 1 = Relais 1 = Vorwäsche                      R 2 = Relais 2 = Hauptwäsche                      R 3 = Relais 3 = Feinwäsche / WetCare                      R 4 = Relais 4 = Weichspüler / WetCare                      R 5 = Relais 5 = Desinfektionsmittel                      R 6 = Relais 6 = Imprägniermittel</p>						



## Einstellungen zur Änderung von Standardwerten

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Waschautomaten wechselnden Anforderungen anpassen.

Je nach Programmierzustand kann das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen *Sprache* ):

- Code nicht erforderlich  
einige Einstellungen sind sichtbar, die von allen Nutzern verändert werden können (*Menü Einstellungen* .
- Code erforderlich  
Alle Einstellungen sind nach Eingabe eines Codes änderbar (*Menü Einstellungen /Betreiberebene*)

**Fragen Sie den Miele Kundendienst.**

### Hinweis zur Erstinbetriebnahme

Führen Sie die Erstinbetriebnahme durch, wie zu Beginn dieses Heftes beschrieben.

# Menü Einstellungen

## Menü Einstellungen öffnen

Wenn das Menü Einstellungen frei gegeben ist (Code nicht erforderlich), ist eine begrenzte Auswahl aus den Einstellungen änderbar.

1	Buntwäsche	60°C	Programmauswahl...
2	Pflegeleicht	40°C	<b>Einstellungen </b> ...
3	Feinwäsche	40°C	
4	Wolle 	30°C	15:00

- Wählen Sie im Einstiegsmenü *Einstellungen*  und bestätigen Sie mit dem Multifunktionswähler.

## Einstellungen wählen



- Wählen Sie die zu ändernde Einstellung und bestätigen Sie diese.

Erfolgt in den Untermenüs innerhalb von ca. 15 Sekunden keine Auswahl, "springt" die Menüdarstellung in das Menü *Einstellungen* zurück.

## Sprache

Eine geänderte Spracheinstellung ist nur für das aktuelle Waschprogramm gültig. Nach Ende des Programms springt das Display auf die im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* fest eingestellte Sprache zurück.

## Menü Einstellungen beenden

Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie dieses. Das Display wechselt zum Einstiegsmenü.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

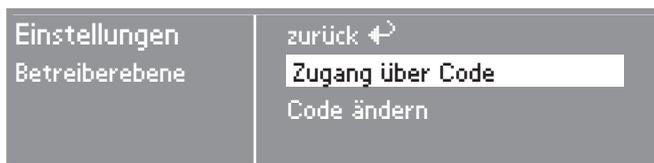
## Menü Einstellungen/Betreiberebene öffnen

Das Menü *Einstellungen* kann vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen *Sprache*). Es ist durch einen Code über die Betreiberebene zu öffnen.

## Einstellungen wählen



- Wählen Sie *Betreiberebene* und bestätigen Sie.



- Wählen Sie *Zugang über Code* und bestätigen Sie.

## Code eingeben

Geben Sie den Code **000** ein (Werkeinstellung). Bei dreimaliger falscher Codeeingabe erfolgt für 1 Stunde eine Sperrung!



- Drehen Sie den Multifunktionswähler bis die erste Ziffer erscheint. Bestätigen Sie die Ziffer. Nun können Sie die zweite Ziffer eingeben.
- Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle drei Ziffern eingegeben sind.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

## Code bestätigen



- Bestätigen Sie den eingegebenen Code.



Sie befinden sich jetzt in der Betreiberebene.

Wenn sie die Einstellungen vor unerwünschtem Zugriff schützen wollen, sollten Sie den Code ändern (Siehe Einstellung *Betreiberebene*).

## Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Über das Untermenü *Sprache*  können Sie die angezeigte Sprache wählen.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie diese.

Die Fahne hinter dem Wort *Sprache* dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

Erfolgt nach dem Einstellen einer neuen Sprache innerhalb von ca. 15 Sekunden keine weitere Eingabe, springt das Display auf die voreingestellte Sprache zurück.

## Menü Einstellungen beenden

Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie dieses. Das Display wechselt zum Einstiegsmenü.

## Sprachen sortieren

Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die ersten 4 Sprachen im Display erscheinen, wenn Sie die Option *international* oder *International 4 Sprachen* in der Einstellung *Spracheinstieg* gewählt haben.

## Laugenabkühlung

Am Ende der Hauptwäsche läuft zusätzliches Wasser in die Trommel, um die Lauge abzukühlen.

Die Laugenabkühlung erfolgt bei Auswahl einer Waschtemperatur über 70°C.

Die Laugenabkühlung sollte aktiviert sein:

- bei Gebäuden, deren Abflussrohre nicht der DIN 1986 entsprechen.

Die Laugenabkühlung ist im Auslieferungszustand eingeschaltet.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

## Tageszeit

Sie können entscheiden, ob die Tageszeit im 24- oder im 12-Stundenrhythmus angezeigt wird oder ob keine Uhr dargestellt wird. Anschließend wird hier die aktuelle Uhrzeit eingestellt.

Wird die Option keine Uhr gewählt, kann der Timer als 24 Stunden-Startvorwahl angezeigt werden.

## Stundenrhythmus einstellen

- Wählen Sie den gewünschten Stundenrhythmus aus und bestätigen Sie diesen.

Das Display wechselt zur Uhrzeiteinstellung.

## Uhrzeit einstellen

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die aktuelle Stunde und bestätigen Sie diese. Jetzt können Sie die Minuten eingeben. Nach nochmaliger Bestätigung ist die Uhrzeit gespeichert.

## Betreiberebene

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern.

- Geben Sie den alten Code ein.
- Geben Sie einen neuen Code ein.

Nach Bestätigen des neuen Code, gelangen Sie an den Anfang des Menüs *Einstellungen*.

## Kontrast / Helligkeit

Kontrast und Helligkeit der Display-Darstellung können jeweils in zehn Stufen eingestellt werden.

Kontrast und Helligkeit werden sofort bei der Anwahl der verschiedenen Stufen geändert.

- Bestätigen Sie mit dem Multifunktionswähler.

## Standby

Um Energie einzusparen, wird das Display nach 10 Minuten dunkel geschaltet und die Taste *Start* blinkt langsam.

Durch Betätigung des Multifunktionswählers oder einer Direktwahltaste wird das Display wieder eingeschaltet.

Sie haben drei Optionen:

### ein

Das Standby wird eingeschaltet:

- wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt.
- nach dem Programmstart.
- nach Programmende.

nicht im laufenden Progr. (Auslieferungszustand)

Das Standby wird eingeschaltet:

- wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt.

### aus

Das Display bleibt immer eingeschaltet.

## Memory

Wird zu einem Programm ein Extra angewählt oder die vorgeschlagene Temperatur oder Schleuderdrehzahl geändert, speichert der Waschautomat diese Einstellungen bei Programmstart ab.

Bei erneuter Anwahl des Waschprogramms über das Menü *Programmauswahl* zeigt der Waschautomat die gespeicherten Komponenten an.

Die Memory-Funktion ist bei der Anwahl der Favoriten über die Direktwahltasten nicht aktiv.

Die Memory-Funktion ist im Auslieferungszustand ausgeschaltet.

## Temperatureinheit

Sie können entscheiden, ob die Temperaturangaben in °C/*Celsius* oder in °F/*Fahrenheit* angezeigt werden sollen.

Im Auslieferungszustand ist °C angewählt.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

## Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und als eigene Waschprogramme mit frei wählbaren Programmnamen speichern.

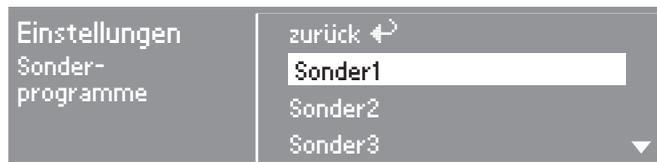
Die Sonderprogramme sind werkseitig mit Grundeinstellungen programmiert.

- Waschtemperatur: kalt
- Schleuderdrehzahl: ohne Schleudern
- Waschblock: Hauptwäsche kurz
- Extras sind nicht wählbar
- externe Dosierung ist nicht möglich

Auf den folgenden Seiten ist das Speichern und die individuelle Programmzusammenstellung beschrieben.

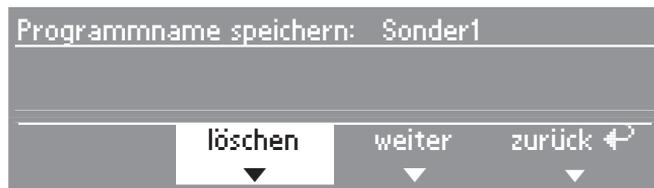
## Sonderprogramme einstellen

Unter der Einstellung *Zielgruppen* muss *Sonderprogramme* zuvor aktiviert sein.



- Wählen Sie *Sonder 1, 2, 3, 4* oder *5*.

### 1. Programmname speichern



- Bestätigen sie *löschen*, um den Programmnamen zu ändern.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

- Bestätigen Sie so oft *löschen*, bis die zu löschenden Zeichen entfernt sind.



- Drehen Sie den Multifunktionswähler, damit der Cursor in die Zeichenreihe springt.
- Wählen und bestätigen Sie nacheinander die Buchstaben oder Zeichen mit dem Multifunktionswähler, um den Programmnamen festzulegen.

Sie können maximal 7 Zeichen eingeben.

## abc/ABC

schreiben von Klein- oder Großbuchstaben (Direktwahlta-  
ste  1)

## löschen

löscht das zuletzt eingegebene Zeichen (Direktwahlta-  
ste  2)

## weiter

Texteingabe beenden (Direktwahlta-  
ste  3)  
Sprung in die individuelle Programmzusammenstellung  
(siehe unten)

## zurück

zurück in die obere Ebene (Direktwahlta-  
ste  4)

## 2. Individuelle Programmzusammenstellung

Definieren Sie die Programmeigenschaften, indem Sie die Grundeinstellungen ändern.

Tragen Sie die Namen Ihrer Sonderprogramme und deren Grundeinstellungen in die Tabelle "Sonderprogramme" im Kapitel "Programmübersicht" ein.



### Temperatur

- Die Temperatur ist in 5°Stufen von kalt bis 95°C anwählbar.

### Drehzahl

- Die Schleuderdrehzahl ist in 100er Stufen von *ohne Schleudern* bis 1300 U/min anwählbar.

### Waschblock

- Es können ein oder mehrere Waschblöcke ausgewählt werden.
- Wählen Sie zum Abspeichern des Sonderprogramms "Auswahl bestätigen" am Ende der Liste.
- Wählen Sie *zurück*. Das Programm erscheint im Menü *Programmauswahl*.

## Favoritenprogramme

Sie können die 12 Programme des Programmgrundmenüs für die Bedienvariante *WS-KW-Tasten + Logo* konfigurieren (nur in Verbindung mit der Einstellung *Steuerung Option WS-KW-Tasten + Logo*).

Die Auswahl der Programme kann aus dem kompletten Programmumfang des Gerätes erfolgen. Die ersten drei Programme dieser Liste werden auf die Direktwahltasten 1-3 gelegt.

Beispiel für das Ändern eines Programms der Liste:

- Wählen Sie die Einstellung *Favoritenprogramme* und bestätigen Sie.
- Wählen Sie ein Programm aus der Liste.
- Verändern Sie eine oder mehrere Komponenten (Programmname, Temperatur, Drehzahl, Vorwäsche).
- Drücken Sie anschließend die Direktwahltaste  *Speichern*.

Das Programm ist in der Liste neu gespeichert.

## Logo

Sie können wählen, ob das "Miele Professional" Logo oder Ihr eigenes Logo im Display erscheint. (Nur in Verbindung mit der Einstellung *Steuerung Option WS-KW-Tasten + Logo*).

Im Auslieferungszustand erscheint das "Miele Professional" Logo.

## Spracheinstieg

Sie können wählen, ob vor dem Einstiegsmenü und nach Ende eines Waschprogramms ein zusätzliches Willkommensmenü erscheint, das Sie zur Auswahl einer Sprache auffordert.

Sie haben drei Optionen:

national

Kein zusätzlicher Willkommensbildschirm (Auslieferungszustand).

international

Willkommensmenü erscheint; es muss zunächst eine Sprache gewählt werden. Es stehen alle Sprachen zur Auswahl. Beachten Sie die Einstellung *Sprachen sortieren*.

international 4 Sprachen

Willkommensmenü erscheint; es muss zunächst eine Sprache gewählt werden. Es stehen vier Sprachen zur Auswahl. Beachten Sie die Einstellung *Sprachen sortieren*.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

## Intensiv Wasser plus

Sie können wählen, ob die Extras *Intensiv* und *Wasser plus* im Menü Extras angezeigt werden.

Diese Option ist im Auslieferungszustand ausgeschaltet (abgewählt).

## Wasser plus

Mit der Einstellung Wasser plus können Sie die Einstellung für das Extra *Wasser plus* festlegen.

Sie haben drei Optionen:

### Wasser plus

Eine Wasserstandsanhhebung (mehr Wasser) im Waschen und Spülen in den Programmen *Kochwäsche*, *Buntwäsche*, *Pflegeleicht*, *Seide* und *Tischwäsche* (Auslieferungszustand).

### zusätzlicher Spülgang

In den Programmen *Kochwäsche*, *Buntwäsche* und *Pflegeleicht* wird ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt.

### Wasser + u. zus. Spülg.

Eine Wasserstandsanhhebung (mehr Wasser) im Waschen und im Spülen in den Programmen *Kochwäsche*, *Buntwäsche*, *Pflegeleicht*, *Seide* und *Tischwäsche* und ein zusätzlicher Spülgang in den Programmen *Kochwäsche*, *Buntwäsche* und *Pflegeleicht*.

## Speichern

Sie können wählen, ob die Option Speichern im Basismenü erscheinen soll. Die Funktion Speichern ist erforderlich, um z.B. die auf den Direktwahl-tasten gespeicherten Favoriten-Waschprogramme zu ändern.

Im Auslieferungszustand ist die Option ausgeschaltet.

## Mengenautomatik

Der Waschautomat verfügt über eine Mengenautomatik. Die Wasserstände und die Programmlaufzeiten werden in einigen Programmen der Beladungsmenge angepasst. Bei ausgeschalteter Mengenautomatik erfolgt der Programmablauf stets für volle Beladung.

Im Auslieferungszustand ist die Option eingeschaltet.

## Wasser Vorwäsche

Sie können die Wasserart für die Vorwäsche wählen. Warmwasserzulauf wird nur bei einer Waschtemperatur von über 30°C zugelassen.

Diese Einstellung wird bei der Erstinbetriebnahme festgelegt.

## Wasser Hauptwäsche

Sie können die Wasserart für die Hauptwäsche wählen. Warmwasserzulauf wird nur bei einer Waschtemperatur von über 30°C zugelassen.

Diese Einstellung wird bei der Erstinbetriebnahme festgelegt.

Ist der Waschautomat nicht an Warmwasser angeschlossen, verlängern sich die Programmlaufzeiten.

## Wasser Spülen

Sie können die Wasserart für den letzten Spülgang wählen. Warmwasserzulauf wird nur bei einer Waschtemperatur von über 50°C zugelassen.

Im Auslieferungszustand ist die Wasserart *kalt* gewählt.

## geringer Fließdruck

Bei dauerhaft niedrigem Wasserdruck (unter 100 kPa) kann diese Einstellung aktiviert werden, um einen fehlerfreien Wassereinlauf zu gewährleisten.

Im Auslieferungszustand ist die Option *nein* gewählt.

## MOPP-Entwässern

Die Einstellung *Mopp-Entwässern* ist bei dieser Gerätevariante sichtbar, hat aber keine Auswirkung.

## MOPP-Endschleudern

Die Einstellung *Mopp-Endschleudern* ist bei dieser Gerätevariante sichtbar, hat aber keine Auswirkung.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

## Ausrüsten Standard

Die Einstellung *Ausrüsten Standard* ist bei dieser Gerätevariante sichtbar, hat aber keine Auswirkung.

## Ausrüsten Desinfekt.

Die Einstellung *Ausrüsten Desinfekt.* ist bei dieser Gerätevariante sichtbar, hat aber keine Auswirkung.

## Leersensierung

Sie können die *Leersensierung* von externen Flüssigwaschmittelbehälter aktivieren, so dass bei leeren Behältern eine Meldung im Display des Waschautomaten erscheint.

Im Auslieferungszustand ist die Option *Nein* (keine Leersensierung) angewählt.

## Niveau KB

In den Programmen *Kochwäsche* und *Buntwäsche* kann der Wasserstand für die Hauptwäsche angehoben werden.

Im Auslieferungszustand ist die Option Blockparameter gewählt (der Wasserstand wird entsprechend den werkseitig programmierten Programmdateien gesteuert).

## Niveau Pflege.

Im Programm *Pflegeleicht* kann der Wasserstand für die Hauptwäsche angehoben werden.

Im Auslieferungszustand ist die Option Blockparameter gewählt (der Wasserstand wird entsprechend den werkseitig programmierten Programmdateien gesteuert).

## Temp. Vorw. KB

In den Programmen *Kochwäsche* und *Buntwäsche* kann die Temperatur für die Vorwäsche gewählt werden.

Im Auslieferungszustand ist die Option Blockparameter gewählt (die Temperatur wird entsprechend den werkseitig programmierten Programmdateien gesteuert).

## Waschzeit Vorw. KB

Sie können in den Programmen *Kochwäsche* und *Buntwäsche* die Waschzeit für die Vorwäsche verlängern.

Im Auslieferungszustand ist die Option Blockparameter gewählt (die Waschzeit wird entsprechend den werkseitig programmierten Programmdateien gesteuert).

## Waschzeit KB

In den Programmen *Kochwäsche* und *Buntwäsche* kann die Waschzeit für die Hauptwäsche verlängert werden.

Im Auslieferungszustand ist die Option Blockparameter gewählt (die Waschzeit wird entsprechend den werkseitig programmierten Programmdateien gesteuert).

## Waschzeit Pflege.

Im Programm *Pflegeleicht* kann die Waschzeit für die Hauptwäsche verlängert werden.

Im Auslieferungszustand ist die Option Blockparameter gewählt (die Waschzeit wird entsprechend den werkseitig programmierten Programmdateien gesteuert).

## Zielgruppen

Sie können die Programmauswahl durch Aktivierung von Zielgruppen-Programmen erweitern.

Die gewählten Zielgruppen-Programme werden zu den Grundprogrammen ergänzt. Weitere Informationen im Kapitel "Programmübersicht".

- Haushalt
- Sport
- Hotel
- Betten
- Desinfektion
- Maschine reinigen
- Hygiene
- Bäcker/Metzger
- Friseur/Wellness
- Feuerwehr
- Textilreiniger
- Sonderprogramme

Wählen und bestätigen Sie abschließend *Auswahl bestätigen*.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

## Vorwäsche

In den Programmen *Kochwäsche*, *Buntwäsche* und *Pflegeleicht* können Sie wählen, ob die Vorwäsche permanent zugeschaltet ist oder über das Menü *Extras* angewählt werden kann.

Im Auslieferungszustand ist die Option *Menüauswahl* aktiv.

## Spülgänge KB

In den Programmen *Kochwäsche* und *Buntwäsche* kann die Anzahl der Spülgänge verändert werden.

- 2 Spülgänge (Auslieferungszustand)
- 3 Spülgänge
- 4 Spülgänge
- 5 Spülgänge

## Spülgänge Pflege.

Im Programm *Pflegeleicht* kann die Anzahl der Spülgänge verändert werden.

- 2 Spülgänge (Auslieferungszustand)
- 3 Spülgänge
- 4 Spülgänge

## Vorspülen KB

In den Programmen *Kochwäsche* und *Buntwäsche* kann ein Vorspülen der Wäsche aktiviert werden.

Im Auslieferungszustand ist diese Option ausgeschaltet.

## Vorspülen Pflege.

Im Programm *Pflegeleicht* kann ein Vorspülen der Wäsche aktiviert werden.

Im Auslieferungszustand ist diese Option ausgeschaltet.

## Schleudern gratis

Wenn ein Kassiergerät angeschlossen ist, kann das Programm *Schleudern* freigeschaltet werden (kostenlos).

Im Auslieferungszustand ist diese Option ausgeschaltet.

## Verriegelung

Wenn ein Kassiergerät angeschlossen ist, kann der Waschautomat sofort nach Programmstart oder drei Minuten nach Programmstart verriegelt werden.

Sie haben vier Optionen:

### sofort

Der Waschautomat wird sofort verriegelt.

### nach 3 min

Der Waschautomat wird nach 3 min verriegelt (Auslieferungszustand).

### sofort, mit Abbruch

Der Waschautomat wird sofort verriegelt. Wird für 4 Sekunden die *Start*-Taste gedrückt, erscheint *Abbruch* im Display. Programmabbruch ist dann bis zu drei Minuten möglich.

### nach 3 min, mit Abbruch

Der Waschautomat wird nach 3 Minuten verriegelt. Wird für 4 Sekunden die *Start*-Taste gedrückt, erscheint *Abbruch* im Display. Programmabbruch ist dann bis zu drei Minuten möglich.

## Messeschaltung

Die Messeschaltung dient dem Fachhandel für Demonstrationszwecke in Ausstellungsräumen.

Bei der Option *ein* kann das Gerät je nach Programmierzustand bedient werden, ein Programmstart ist aber nicht möglich.

## keine Seife

Wenn ein externes Dosiersystem vorhanden ist, wird dieses bei Auswahl *keine Seife* nicht angesteuert. Sie können wählen, ob das Extra *keine Seife* im Menü *Extras* angezeigt wird.

Im Auslieferungszustand ist diese Option ausgeschaltet.

## Temp. Absenkung

Um ein vorzeitiges Sieden der Waschlauge in Höhenlagen (über 3000 m) zu verhindern, kann die Laugetemperatur bei Kochwäsche abgesenkt werden.

Im Auslieferungszustand ist die Temp-Absenkung ausgeschaltet.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

---

## Steuerung

Sie können die "Bedienungsvariante" des Waschautomaten verändern.

**Vorsicht:** Bei Wahl "WS-KW-Tasten einfach" oder "WS-KW-Tasten + Logo" wird nach Beendigung des Menüs *Einstellungen/Betreiberebene* die Komponente *Einstellungen* nicht mehr angeboten! Die *Betreiberebene* kann nicht mehr geöffnet werden. In diesem Fall müssen Sie den Kundendienst rufen, wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten.

D-mit Kurzwahl-tasten  
(Auslieferungszustand).

WS-KW-Tasten einfach

Es werden nur 4 voreingestellte (Favoriten-) Programme angeboten, die nicht vom Bediener verändert werden können.

- Richten Sie zuerst diese 4 Favoriten-Programme ein, bevor sie diese Variante aktivieren. Siehe Kapitel "Favoriten".

WS-KW-Tasten + Logo

(spezielle Bedienungsvariante für Waschalonbetreiber).

Die Konfiguration der Waschprogramme für das Programmgrundmenü bei der Option *WS mit KW-Tasten + Logo* erfolgt mit der Einstellung *Favoritenprogramme*. Sie können ein eigenes Logo hinterlegen. Beachten Sie die Einstellung *Logo*.

## Startvorwahl

Mit dem Timer können Sie die Uhrzeit des Programmendes wählen (siehe Kapitel *Timer*).

Sie können entscheiden, ob sie ihn *aktiv* oder *inaktiv* (ohne Funktion) schalten.

Bei *inaktiv* (Auslieferungszustand) wird bei Drücken der Taste *Timer* nur die Programmdauer, die voraussichtliche Uhrzeit des Programmendes und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

## Menü Einstellungen beenden

- Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie dieses. Das Display wechselt zum Einstiegsmenü.

# Menü Einstellungen/Betreiberebene

## Einstellungen, die nur bei der Erstinbetriebnahme zu ändern sind

Informieren Sie sich bei einem späterem Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

### Kassiergerät

Ein Kassiergerät soll angeschlossen werden.

#### – kein Kassiergerät

#### – Programmbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät: Die Bedienperson kauft ein Programm.

#### – Zeitbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitähler: die Bedienperson kauft ein zeitlich gesteuertes Programm.

#### – RS 232

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 aktiv.  
(Das RS 232-Modul muss vorhanden sein.)

#### – IK6

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 für die IK6 aktiv.  
(IK6- und RS 232-Modul müssen vorhanden sein.)

## Code Betreiberebene

Das Menü *Einstellungen/Betreiber-ebene* kann durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt sein (ausgenommen Sprache **►**).

#### – Code nicht erforderlich

Es sind nur einige Einstellungen änderbar (temporäre Spracheinstellung, Laugenabkühlung, Tageszeit, Kontrast, Helligkeit, Standby, Memory und Temperatureinheit).

Diese Einstellungen können von allen Benutzern geändert werden.

#### – Code erforderlich

Es muss ein Code eingegeben werden um Einstellungen ändern zu können. Alle Einstellungen sind änderbar.

Diese Option ist zu wählen, wenn gewünscht wird, dass Benutzer nur durch Kenntnis des Codes Einstellungen ändern können.





# Miele

## **Deutschland: Herstelleradresse**

Miele & Cie. KG  
Vertriebsgesellschaft Deutschland  
Geschäftsbereich Professional  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh  
Telefon: 0 800 22 44 644  
Telefax: 0 800 33 55 533  
Miele im Internet: [www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)

## **Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg  
Verkauf: Telefon 050 800 420 – Telefax 050 800 81 429  
E-Mail: [vertrieb-professional@miele.at](mailto:vertrieb-professional@miele.at)  
Miele im Internet: [www.miele-professional.at](http://www.miele-professional.at)  
Werkskundendienst 050 800 390  
Österreichweit aus dem Festnetz zum Ortstarif. Gebühren aus den Mobilfunknetzen betreiberabhängig.

## **Schweiz:**

Miele AG  
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach  
Telefon 056 417 20 00 Zentrale  
Telefon 056 417 27 51 – Telefax 056 417 24 69  
Miele Service Professional 0 800 551 670  
E-Mail: [info.mieleprofessional@miele.ch](mailto:info.mieleprofessional@miele.ch)  
Internet: <http://www.miele-professional.ch>

## **Luxemburg:**

Miele S.à r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich  
Telefon: 49711-25 – Telefax: 49711-39  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)